

Prunksaal
Carolagarten.
 Heute Dienstag
Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13,
 Direction:
H. Böpenack.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Orchestriert: **W. Baumann.**
 Billets im Vorverkauf à 25 Pf. sind in den bekannten Ver-
 kehrsstellen zu haben.

Deutscher Kaiser,
Pieschen.
 Heute Abend

Trenkler-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Victoria Salon

Debüt der amerik. Schwimmer u. Tauchkünstlerinnen Miss
 Lizzie, Miss Therese und Miss Aunte Johnson,
 genannt die
3 Wassernixen.
 Welche Leistungen nachgekannter europ. Künstler Specialitäten:
 Tri. L. Delmar, Wiener Viedersängerin: Gebr. Detroit,
 Conliffe, Afrobaton: P. Sandor, Ventrikanist mit elektr.
 Saporitum: C. Schenmström, Schwedischer Trommel-
 Virtuoso auf 12 Trommeln zu gleicher Zeit: C. Maxstadt,
 Violango-Duonist: Clowin J. Clemelo mit feinem afro-
 artig dreifachen Bass und Sund.
 Caffeeöffn. 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. A. Thieme.

Welt-Restaurant
„Société“

Täglich 2 grosse Concerte
 des Abends mit grossem Beifall aufgenommenen
Spanischen Trios „Figaros“,
 des Tyroler National-Sänger-Duets
Heinrich Schöpfer und Frau aus Telfs in Tyrol
 und des beliebten
Wiener Finken-Quartetts „Sievringer“.
 Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

Circus Herzog.

Heute Dienstag den 11. Februar 1890, 7 1/2 Uhr Abends
 Grosse Parforce-Vorstellung mit neuem Programm.
Novität! Anhaltender Beifall!!
„Die Touristen“

Westend Schlöbchen,
Plauen.

Donnerstag, den 13. Februar:
Einzig
gr. öffentl. Maskenball
 in beiden festlich dekorierten Sälen und daran-
 schliessenden Räumllichkeiten.
 3 Musikbände spielen abwechselnd Marsche u. Tänze.
 Der Eintritt ist nur im Kostüm oder Vollanzug mit Masken-
 zeichen versehen gestattet.
 Billets à 50 Pf. sind vorher in sämtlichen Wolf'schen
 Cigarren-Geschäften, sowie im Delikatessen-Geschäft des Herrn
Frackmann, Cole Strasse und Progerstrasse, und bei dem
 Unterzeichneten zu haben.
 An der Kasse 75 Pf. Anfang 8 Uhr.
 Masken-Warderobe am Balltage im Lokal in großer
 Auswahl. Es ladet freundlich ein
H. Prätze.

Brause-Müller's
 Kreuzstrasse 6. Restaurant. Kreuzstrasse 6.
Heute großes Extra-Concert

Ohne Kontur! des 1. Dresdner Pantomime-Cirque. Ohne Kontur.
 Eintritt frei. Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll **Brause-Müller.**

Residenz-Theater.
 Dienstag, den 11. Februar 1890
 Abends 8 Uhr:
Gastspiel von Carl Sontag,
 Felix Lipschütz und Franz Kauer.
„Die Ehre“.
 Schauspiel in 4 Acten von H. Sudermann.
 Mittwoch, 12. Februar, 2 Vorstellungen
 Nachm. 4 Uhr Mikado, Abends 8 Uhr Die Ehre

Zweite Aufführung
 des
Dilettanten-Orchestervereins

Dienstag den 11. Februar Abends 7 Uhr
 im Saale von Braun's Hotel.
 Direction:
Herr Reinhold Becker.
 1. Ouvertüre zu „Iphigenie in Aulis“ Glück.
 2. Andante aus der Jubiläums-Serenade Friedr. Reichel.
 3. Arie für Sopran aus der „Schöpfung“ Haydn.
 4. a) Innere Stimmung instrum. von R. Becker Ad. Jensen.
 b) Ständchen.
 5. Lieder für Sopran.
 6. Sinfonie C-dur Nr. 1 Beethoven.
 Billets für zahlende Mitglieder sind gegen den Jahres-
 beitrug von M. 3.— in den Musikalien-Handlungen von **M. A.**
Hofmann, An der Kreuzkirche 2, und **Richter & Ropf**,
 Progerstrasse 16, zu entnehmen.

„Stille Musik“

58 Gauherstraße 58.
 Special-Ausbank der Münchner Anionsbrauerei.
 Heute Dienstag Abend
Frei-Concert
 Direction: **A. Schönbach.**
 Klein ladet freundlich ein. Hochachtung **P. Naumann.**
 NB. Zweiten und Getränke wie bekannt hochfein.

Telephon 1262. Telephon 1262.
Neumann's
Concert-Etablissement
 Schössergasse 8.
 Heute ein Abend in Wien.
 Direction: **Curt Krause.**
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtung **C. S. Kunze.**

TIVOLI.
 Täglich
Militär-Frei-Concert
 (mit Ausnahme der Montage)
 Anfang 7 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Münchener Hof.
 Internationales Concerthaus.
 Nur noch wenige Tage! Täglich Auftreten der
Wiener Damenkapelle Carola.

Tonhalle.
 Mittwoch den 12. Februar
gr. öffentl. Maskenball.

Billets sind von heute an im Contor der Tonhalle für 50 Pf. zu haben.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 1 M. Achtungsvoll **G. Gähde.**

Diana-Saal.
 Donnerstag den 13. Februar findet im Diana-Saal
 der diesjährige
Maskenball

statt.
 Gasthof zur Goldenen Weintraube,
 Niederlöbnitz.
 Mittwoch den 12. Februar
großer öffentlicher Masken-Ball.
 H. Hempel.

Franke's GIsbahn
 heute Peteröburger Nacht.
 Um 9 Uhr große historische Schlittenfahrt.
H. Franke, Stephanienstraße.

Loge zu den ehernen Säulen.
 Sonntag den 10. Februar, Abends 6 Uhr:
II. Familienabend

Billets bei **O. Scharffenberg**, Seefstraße Nr. 16, und **H.**
Lehmann, Heinrichstraße Nr. 4.
 Da es mir unmöglich ist, jedem Einzelnen
 für die vielen ehrenvollen Beweise der Freund-
 schaft und Theilnahme, welche mir anlässlich
 meines
25jährigen Meisterjubiläums

zugegangen sind, zu danken, sage ich hierdurch
 Allen, welche mir diesen Tag verschönt haben,
 meinen
herzlichsten Dank.

F. W. Gottlöber,
 Kgl. Sächs. Hofmetzger.

Dank, herzlichen Dank
 meinem hochverehrten
Herrn Director Kempf

für das herrliche Fest, welches er uns anlässlich des 25jährigen
 Bestehens des Dianabades gegeben hat. Möge es uns vergönnt
 sein, noch viele Jahre unter seiner wohlwollenden Leitung weiter
 arbeiten zu können.

Das Personal des Dianabades.
Panorama
international.
 Hauptstrasse 20, 1., geöffnet
 von 9 Vorm. bis 10 Uhr Abends.
 Diese Woche zum 1. Mal:
Pariser Ausstellung
 1889. 5. Cyclus.

PANORAMA
 Progerstrasse 20-21.
Sturm auf St. Privat.
 Neu: Dioramen.
 I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.
 II. Die Aufzählung der Leiche Sr. Maj. Kaiser
 Wilhelms I. im Dom.
 Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung. Sonntags
 von 11 Uhr. Eintritt 1 M. Militär u. Kinder die Hälfte.
 Die Specialitäten sind gebrannt.

Reichstagswahl.

Um die Unabhängigkeit jedes Wählers von allen äußeren
 Beeinflussungen bei der bevorstehenden Reichstagswahl besser zu
 schützen, als dies erfahrungsgemäss durch die gesetzlichen Vorschriften
 allein möglich ist, hatte sich das freisinnige Comité für die Wahl
 von **Dr. Alexander Meyer** bemüht, für die Stimmgeltel der
 verschiedenen Kandidaten eine völlige Gleichmässigkeit an Größe,
 Farbe und sonstiger Qualität des Papiers herbeizuführen. Ein
 dierbei. Erüchten ist jedoch vom „**Vereinigten Comité für**
die Wiederwahl von Hultzsch“ in seiner Sitzung am
 5. Februar einstimmig abgelehnt worden. Dieser Vorgang ent-
 spricht der negativen Haltung, welche die Radicalparteien im
 Reichstago dem freisinnigen Antrage zum Schutze der Wahlfreiheit
 gegenüber einnahmen; er kennzeichnet besser als alle Erörterungen
 die Stellung der Conservativen und Nationalliberalen zu dem
 geheimen Wahlrecht.
 Dresden, 9. Februar 1890.

Das Comité für die Wahl
 von
Dr. Alexander Meyer.
Rathskeller
Neustadt
 Heute

Schwein - Schlachten
 in altbekannter Weise.
Biere, wie bekannt, hochfein.
 Hochachtungsvoll **W. Kranke.**

Restaurant
Plauen'scher Platz.

Der ergebene Unterzeichnete empfiehlt seine comfort. eingerich-
 teten Localitäten mit 3 franz. Billards, reichhaltige billige
 Speisenkarte, ff. Biere und Weine, sowie 3 Gesellschafts-
 stümpfe für Vereine etc.
 Hochachtungsvoll ergebene **Ant. Ziegenhals,**
 früher Besitzer von
C. Neumann's Restaun. Schössergasse.
 Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Biary.** Verantw. Redacteur:
Winn Schmidt in Dresden.
 Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Woppan & Helmar** in Dresden.
 Papler von Kähler u. Nechammer in Reichenstein bei Waldheim
 Das heutige Blatt enthält einschl. Vorles.-u. Fremdenblatt 20 Seiten

Dresdner Nachrichten. Seite 8. Dienstag, 11. Febr. 1890.

SA
 b a r o
 feierliche
 Weibe
 luther
 Dr. Sch
 meiler
 Hollab
 funder.
 Wiede
 las alle
 Stille
 ist, auf
 fona de
 gelang
 leitung
 Affare
 dor
 Photo
 geung
 Worte
 Tempe
 ihr mi
 digte
 in neu
 wurde
 die ge
 hender
 auf be
 und 2
 weil i
 Friede
 b. M.
 Lobou
 Reder
 Beren
 Staat
 vertritt
 dieich
 freib
 eifer
 v. W.
 Hittin
 Cente
 gewöl
 rend
 strach
 ihre
 2 rot
 te run
 Ein U
 deile
 einig
 aus
 gelang
 off-n
 sich
 Mon
 und
 Clob
 bruch
 schick
 eine
 kann
 yeren
 stell
 Welt
 behä
 die
 w-r.
 Geie
 treie
 in d
 Wilt
 hef
 und
 dato
 fdel
 der
 Tiel
 Nid
 hnt
 ist a
 welo
 liegt
 des
 zum
 das
 lege
 Te
 ere
 ein
 nich
 sch
 wel
 mit
 ein
 lom
 zu
 tra
 Ein
 hat
 end
 fan
 der
 her
 über
 tru
 Vol
 Ber
 Dr
 zu
 the
 ein
 C.
 sic
 un
 die
 lid
 lid
 tun
 S.
 3
 un
 W
 for
 G
 ein
 Je
 re
 D
 no
 to
 B
 97
 S
 G
 be

Verlässliches und Evidentes.

Die Einweihung der Interimistische der hiesigen Luisenkirche hat am Sonntag Vormittag, Windmühlstraße 23, in feierlicher Weise stattgefunden.

Das unglückliche Alarmiren der Feuerwehre scheint in neuerer Zeit zu Monie geworden zu sein.

Der Herr. ungarische Hilfsverein hielt am 8. d. M. unter Vorsitz seines Präsidenten, des Herrn Ritter v. Braddis-Lobann, f. l. Truchse, seine Generalversammlung ab.

Polizeibericht. Von unbekanntem Gendern ist während der Nacht zum 6. Februar eine vor dem Grundstück Bräuerstraße 23 aufgestellte gewöhnliche gabelstirnige Figur (Lewe) von ihnen einen halben Meter hohen Sockel abgehoben und auf das Trottoir gelegt worden.

Ein unbekanntes, der vielleicht mit dem wegen mehrfacher Schwandereien ausgedienten „Jungo Auedenthal“ identisch ist, hat sich einige Zeit vor unter dem Namen „Jungo Auedenthal“, Kaufmann aus Berlin, aufgehoben, die in dem von ihm benutzten Hotel aufgestellte Schuld nicht bezahlt, gegen sofortige Zahlung die Verhaftung von Auedenthal zu verweigern und sich zuletzt unter Parolstellung einiger Sachen heimlich entziehen.

Ein unbekanntes, der vielleicht mit dem wegen mehrfacher Schwandereien ausgedienten „Jungo Auedenthal“ identisch ist, hat sich einige Zeit vor unter dem Namen „Jungo Auedenthal“, Kaufmann aus Berlin, aufgehoben, die in dem von ihm benutzten Hotel aufgestellte Schuld nicht bezahlt, gegen sofortige Zahlung die Verhaftung von Auedenthal zu verweigern und sich zuletzt unter Parolstellung einiger Sachen heimlich entziehen.

Der Verein zur Wohnung landwirthschaftlicher Handelsinteressen in Sachsen hält Freitag Nachmittag 3 Uhr in den „3 Raben“ eine monatliche Generalversammlung ab, um in dieser nunmehr ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder über die beantragte Auflösung des Vereins zu beschließen, sowie die Liquidatoren zu ernennen.

Der Verein zur Wohnung landwirthschaftlicher Handelsinteressen in Sachsen hält Freitag Nachmittag 3 Uhr in den „3 Raben“ eine monatliche Generalversammlung ab, um in dieser nunmehr ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder über die beantragte Auflösung des Vereins zu beschließen, sowie die Liquidatoren zu ernennen.

mentlich beim Abnehmen der Kleiderstücke der Gasse, zu Schaden kommen ließ. Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

lichen, die sich in unserer Stellung allhier aufhalten, oder leben und durchreisen, zu wissen — Wie wollen auch nicht erlöset werden haben, daß keiner, er sich von Standes oder Condition er wolle, weder bey Tag noch Nacht, sich mit Stillen, Feindlichen, oder anderen dergleichen heimlichen und heimlichen Gewehren lange, wer damit begreifen wolle, soll ohne erhebliche Wunde am Leib und Leben getrafft werden.“ Auf Grund dieses Mandats und dem einer Königl. Sachl. Verordnung vom 30. November 1837, welche an Stelle der „Leibes- und Lebens-Strafen“ eine Geldstrafe bis zu 20 Thalern oder entsprechende Haft setzte, war der Kautl Karl August Wilhelm vom Schöffengericht zu Großschönau zu einer Strafe von 4 M. in 2 Tagen Haft verurtheilt worden, weil er am 9. November v. J. auf dem Kommunikationswege zwischen Rabeltzig und Wörlitz mit einem mehrläufigen Revolver betroffen worden war. Der Angeklagte sucht das schöffengerichtliche Urtheil mit dem Rechtsmittel der Verjährung an, und in der außerordentlichen Verhandlung bemühte sich nur der Verteidiger, Herr Herrmanns-Kaule, durch eine scharfsinnige Kritik des mehrerwähnten Mandats und der Verordnung vom Jahre 1837 den Nachweis zu führen, daß zu der Einziehung des Revolvers jeder rechtliche Grund fehle. Die Strafkammer hob das schöffengerichtliche Urtheil und eine dem Angeklagten zugewandene gleichlautende Strafverurteilung schon aus formellen Gründen auf, weil es sich nicht um eine Uebertretung, sondern um ein Vergehen handelte und deshalb eine Strafverurteilung unzulässig gewesen sei.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Am Sonntag Nacht wurde er dabei von einem Gasse ertrinkt. Aus Furcht vor Strafe hat sich der Reiter in derselben Nacht durch Erhängen das Leben genommen.

Advertisement for 'Colonia' and 'Pilsener' beer, featuring a logo and text in German.

Table with 2 columns: 'Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.' and numerical data.

Koppel & Co., Kaufgeschäft, Ein- und Verkauf aller Effekten, Gewährung von Darlehen auf Pfandbriefen am Schlossstr. 30 (Ecke Sporengasse).

Effekten, Einlösung aller Coupons, Domestikale für Wechsel.

Bremen, 10. Februar 1890.	
100 Reichsmark	100.00
100 Mark	100.00
100 Pfund Sterling	100.00
100 Dollar	100.00
100 Franc	100.00
100 Gulden	100.00
100 Rubel	100.00
100 Yen	100.00
100 Piaster	100.00
100 Rupien	100.00
100 Taka	100.00
100 Baht	100.00
100 Rial	100.00
100 Lira	100.00
100 Escudo	100.00
100 Cordoba	100.00
100 Colon	100.00
100 Centavo	100.00
100 Real	100.00
100 Milla	100.00
100 Maravedi	100.00
100 Denario	100.00
100 Sesterce	100.00
100 As	100.00
100 Denar	100.00
100 Dracma	100.00
100 Obol	100.00
100 Lepta	100.00
100 Mili	100.00
100 Micro	100.00
100 Nano	100.00
100 Pico	100.00
100 Femto	100.00
100 Atto	100.00
100 Zepto	100.00
100 Yocto	100.00
100 Ronto	100.00
100 Hecto	100.00
100 Kilo	100.00
100 Mega	100.00
100 Giga	100.00
100 Tera	100.00
100 Peta	100.00
100 Exa	100.00
100 Zetta	100.00
100 Yotta	100.00

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Wochenüberblick der Reichsbank vom 7. Februar 1890.
Reichsbank: 17,497,000 Mk. (Vorg.)
Kassenbestand: 17,497,000 Mk.
Geldbestand: 17,497,000 Mk.
Darlehen: 17,497,000 Mk.
Einnahmen: 17,497,000 Mk.
Ausgaben: 17,497,000 Mk.

Dresdner Nachrichten.
Seite 10. Dienstag, 11. Febr. 1890.
Nr. 42.

Eröffnungs-Anzeige.

Hiermit die ergebenste Mitteilung, daß sich seit Kurzem eine grosse Anzahl hiesiger Tapezirer-Innungs-Meister vereinigt haben, um ein gemeinsames Möbel-Magazin ins Leben zu rufen, welches am heutigen Tage unter der Firma

Möbel-Magazin

von Mitgliedern

der Täschner- und Tapezirer-Innung zu Dresden

G. L. Priebisch & Co.

eröffnet wird. Unser Magazin bietet in schönen hellen Räumen ein grosses Lager solider Polster- und Tischler-Möbel, Matratzen, Rohrstühlen aller Art, sowie eine Reihe theils einfacher, theils reich ausgestatteter Musterzimmer in Verbindung mit einem Lager von Gardinen, Beleuchtungsgegenständen und anderen Artikeln der Dekorationsbranche. Die Ausführung aller Möbel- und Tapezirer-Arbeiten wird unter Garantie befristet übernommen und soll es unser Bestreben sein, das verehrliche Publikum durch solide preiswerthe Bedienung zufrieden zu stellen, namentlich als unsere Garantie durch eine Kommission auf ihre Solidität und Preiswürdigkeit geprüft werden. Wir empfehlen deshalb unter Umständen Ihrem geneigtem Wohlwollen, hoffend, daß Sie bei Bedarf unser Handwerkerunternehmen gütigst unterstützen werden.

Möbel-Magazin

von Mitgliedern

der Täschner- und Tapezirer-Innung zu Dresden

G. L. Priebisch & Co.,

Johannes-Allee 1, Dresden, Johannes-Allee 1.

Niederlage

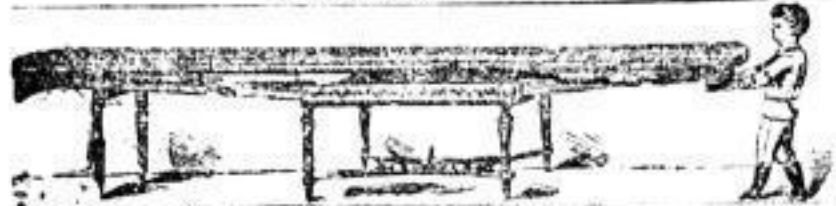
Niederlage

Musterlager

der Sächsischen Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau.

der Kunstmöbel-Industrie-Gesellschaft vorm. Joh. Ludwig.

der Sächsischen Bronze-Waaren-Fabrik in Wurzen.



R. Heine's Möbel-Magazin

Grunauerstrasse 2, I., am Pirnaischen Platz.

Weichhaltiges Lager von Tischler- und Polster-Möbeln, Spiegeln in einfacher sowie eleganter Ausführung. Nur ganz solide und dauerhafte Arbeit zu billigen Preisen.

Steyrische Schinken

empfehle ich als ganz vorzügliche Waare in ganzen Schinken von ca. 8-12 Pfd. à Pfund 100 Pfennige.

F. W. Gottlöber, Kgl. Sächs. Hofmetzger,

Dresden, Pragerstrasse 43.

CACAO-EXTRACT,

reines, leichtlösliches Caenopulver aus der Cacao-Dampfmühle von C. R. Kässmodel, Leipzig.

Voll entwickeltes Aroma, beste Löslichkeit, voller, reiner Geschmack, den besten holländischen Marken in jeder Beziehung gleich.

doch wesentlich billiger als diese.

Das 1/2 Kilo 2 Mark 60 Pf.

Man verlange Probestücken in den zahlreichen, durch Plakate kenntlichen Niederlagen.

Engros-Aufträge übernimmt

R. C. Schmidt, Dresden-Altstadt, Sellinerstrasse 29.

CACAO-EXTRACT.

Photographisch. Apparat.

in 1718 Erfindung, zu kaufen zu billigen Preisen unter A. 231 in die Gr. d. M.

Satzkarpfen,

in 10 Körner, Zerkleinert, schöne Sorte, weiß, Monat März - April u. nimmt auch schon bei kälteren Temperaturen sehr entgegen das Wasser. Wohl u. Gesund.

Sopha,

Tischermöbel, starke Bettstellen u. Federmatras, billig zu verk. Nieschestr. 5. post.

!!Selten billig!! Für 350 hohes Pianino

in Dänisch, in sehr schönem Ton, in eleg. Polsterung, zu verkaufen Nieschestr. 10, 1. St.

Gummi-Artikel

aller Art, bester Qualität, empf. und sehr bill. Nieschestr. 11, Dresden, 1. Postfach 1, Bismarckstr.

Polster- u. Tischlermöbel.

Zwei gediegene echt Nußb.-Bettstellen, neue Federmatras, sowie ein Polstermöbel, billig zu verkaufen Nieschestr. 5. post.

Regulir-Ofen

billig zu verk. Trompeterstr. 11, bt.

Terpentin-, Pech-, Holztheer-Export

Johannes Krüger, Libau-Rußland, Agenten gesucht.

Puten,

jung u. fett, liefert jedes Cuntzium geschlachtet à 70 Pf. 1/2, vom Haus, Engros-Abnehmer erhalten Rabatt.

J. Peiser, Geflügelmaist

ausst. Zucht.

Die Weichb., Süßrahm-, Butter-, Dampf-Molkerei Penzlin i. M.

hat noch 3 bis 4 Ctr. Butter wöchentlich auf Jahresabrechnung zu vergeben, auch in Postcolias à 9 Pf. verkauft.

Englische Cobstute,

dunkler Rothschimmel, 6jährig, gesund, kräftig und ohne Fehler, über gefahren, ist verkauflich. Anzugeben Vormittags 9 Uhr, 14. Straße 31.

Hartgefrorene Zander,

bravste Qualität, Pfd. 55 u. 60 Pf.

frische Stinte,

Pfd. 50 Pf., empfiehlt

Russische Handlung,

3 Reitbahnstr. 3.

Moritzstr. 9, 2.

3 Hüften, 5 Polsterarmaturen, 12 Bettstellen, 2 Schreibtische, 2 Schreibtischstühle, 4 Bücherschränke, 10 Bettst. mit Matr., Waschtische, 1 Truhenkasten, Garderobenschrank, 1 Schreibtisch, 1 Stuhl, 1 Verkauf

Moritzstrasse 2, 11.

Unentbehrlich für jede Familie! Oskar Baumann's aromatische Glibischwurzel-Seife,

à 20 u. 40, 3 St. 50 Pf. u. 1 M.

Prinzessinnenwasser,

à 10, 15, 20, 25, 50, 75 Pf. und 1 M.

Fett-Poudre, Poudre veloutine, Schwanen-Poudre, Brillantine, Glycerin-Cream, Vaselin-Cream, Olivenholz-Pomade,

à 10, 15, 20, 25, 50, 75 Pf. und 1 M.

Aleisches Voger bei Oskar Baumann, Frauenstr. 10.

Friseur-Salons für Herren u. Damen.

Abonnements zum Haar-schneiden 10 Mark 3 M., 3 Mark 1 M.

Eine gutgehende und wenig gebrauchte Zirkohut-Maschine ist billig zu verkaufen Nieschestr. 16, post.

Ein antiker Aufschraubventil m. Kommode, 1,25 lang, bill. zu verk. Amalienstr. 12, 1.

Der Jubiler eines sehr einträglichen Geschäftes in Chemnitz, Anfang der 70er Jahre, kathol., wünscht sich zu verheirathen.

Zusender will eine Frau, welche Lust und Liebe zum Geschäft hat, gut erziehen ist und sich im Stande fühlt, einen Mann glücklich zu machen, dessen schätzbare Wunsch es ist, sich ein zufriedenes Heim zu gründen. Geehrte Damen, welche auf dieses ernsthafte Gesuch eingehen wollen, werden gebeten, Briefe mit näheren Angaben, wenn möglich mit Photographie, an V. 107 an Rudolf Mosse, Chemnitz einzuliefern.

Schönes Sopha u. 1 Nähtisch aus Privatband zu verkaufen. Nieschestr. 11, 4. bei Siegel.

Damenkleider-Röcke, eleg., gut gearb., woch. 1. vert. Gläsel, Gebets 8, 2. Gr.

Eine wenig geb. Mannschleib. Besondere Maschine neuwert. Constat. 50 Ctr. Schnitt, ist zu verkaufen. Justus Zoch, Dresden 11.

Starke, weiche Sorte, Webe 23 Pf. Ctr. 2, 20 Handstr. 11, 1. Gr. Eine Nähmaschine (Nied.) für Schneider passend, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Nieschestr. 5, 1. Etage.

Zu verkaufen ältere überärztliche Instrumente Nieschestr. 40, 3. St.

Die Zoolog. Dnlg. G. K. V. Nieschestr. 11 empf. feinste Sorten Vogelfutter und Vogel-Disant.

Eine Handbohrmaschine, 1 Gasuhr, Gattung 6 für 20 Rappen, billig zu verkaufen Nieschestr. 50, post.

Milch. 100-150 Liter werden täglich gegen Kaution sofort geliefert. Off. V. W. 600

„Invalidentank“ Dresden. Zu verkaufen: Hen, à Ctr. 3 3/4 M., Runkelrüben, à Ctr. 50 Pf., sowie der Voratz reicht, u. ein Handwagen f. 10 M. Nieschestr. 11, 1. Etage.

Ein junger, langhaariger Windhund, schönes Thier, guter Stöckhund, zu verkaufen von Krieger, Central-Hotel.

Singer-Maschine, gut näh., für 15 M. verk. Am Schützenstr. 7, 1.

Ein junger Mann

wünscht in einigen handwerklichen Fächern bei einem sehr Lehrer Privatunterricht zu nehmen. Off. W. 11, 707

„Invalidentank“ Dresden. Fleischer's Expedition. Wilsdrufferstr. 31, 11.

(beiz. 1881), fert. Discet u. schön: Tafellieder, Gedichte, Tafel-, Festreden, Briefe, Gesuche, Kauf-, Testament-, Urkund- u. und gibt Auskunft und Rath in Rechts- und Privatfachen. Gedruckt v. 9-1, Sonntags 11-12.

Maschinenzeichnen. Ein Mann wünscht Unterricht in Detail- u. Zusammenstell.-Zeichnen. Näheres Verlangen u. ev. selbst beid. Ein Abruch 8-9, Nieschestr. 11, 1. Etage.

Ein Mann wünscht Unterricht in Detail- u. Zusammenstell.-Zeichnen. Näheres Verlangen u. ev. selbst beid. Ein Abruch 8-9, Nieschestr. 11, 1. Etage.

Ein Mann wünscht Unterricht in Detail- u. Zusammenstell.-Zeichnen. Näheres Verlangen u. ev. selbst beid. Ein Abruch 8-9, Nieschestr. 11, 1. Etage.

Herren jeden Alters, auch Damen, lebt einfach, u. ital. Doppelte u. amerikan. Ausführung. Allen acient. Aufsch. entspr. Schönschreiben, Handschrift, Correctur, in kürz. Zeit bill. mit Vermitt. fr. Ziel. Antritt jed. Zeit. Nicht Einzel-Unterricht gründlich. Gottschalk, Ammonstr. 24.

Größ. Clavierunterricht erth. bill. e. Dame Nieschestr. 1, 3, 1.

Gesuche, Gedichte, Briefe, Tafel-Lieder, Briefe, Testamente u. (auch briefl.) Rath in Rechtsfachen.

M. Bäumling, renommierter Clavierstimmer und Reparateur Nieschestr. 19.

Oscar Wünschmann, 20 Nieschestr. Nr. 20. Gedichte, Gedichte, Tafel-Lieder, Briefe, Testamente u. (auch briefl.) Rath in Rechtsfachen.

Klavierunterricht ertheilt ein vorzüglich empfohlener Lehrer der Musik auch an erwachsene Anfänger. Näh. zu erf. Nieschestr. 11, 1. Etage.

Englische Briefe. Zu Erledigung etw. engl. Correspondenz, briefl. oder mündlich, empfiehlt sich dem Herrn Geschäftsinhaber G. H. A. Alston, Nieschestr. 65, post. Preis per Brief 0,60 Mark. Stunde 1,50

50 Pf. Rath, Gedichte, Schrift. Sommerfeldt, Salza 6, 1.

Gründl. Clavierunterricht (St. 75 Pf.) u. leicht fasslicher Methode erth. Landhausstr. 18.

Musikern von Sophas und Matrasen, Tapeziren gut u. billig. N. Venid, Weberg. 17, 3.

Porträts bis Lebensgröße in Kreide von 10 Mark an, in Oel von 20 Mark an nach jeder Photographie getreueste Nachbildung.

Oswald Zimmer, Photogr. Atelier, Jungfernst. 3.

Welchen Beruf wählen?

Weise Laufbahn nach, welche bei Elementarbildung in wen. Mon. zu Verd. u. Linn. zu 3000 M. pr. Jahr führt. Gsch. Bromberg.

Dresdner Frauen-Zeitung

vorzügliches Intelligenz-Organ. Verlag von F. & P. Lehmann in Berlin W.

Romane von Hermann Sudermann

(Verfasser des Schauspiel „Die Ehre“).

Frau Sorge. 1 Band. Geschwister. 1 Band. Der Katenleg. 1 Band.

Preis des Band 3 M. 50 Pf., eleg. geb. 4 M. 50 Pf. Durch alle Buchhandl. zu beziehen.

Zur Information, Statistiken zu bevorstehender Wahlperiode empfehle

Das Vaterland, Organ des Sächsischen Landesvereins Sachsen, pro Quart. 1,15 frei ins Haus. Dresden.

Alexander Köhler, Buchhandlung.

Dr. Blau Hausarzt z. Selbsthollen d. Kr. (1 M.) mit der für ind. 30. Lebensjahr empfohlenen

Blutreinigung u. Verjüngungskur. Durch Gasieren u. Blasen können die Leiden, 10-20 Jahre zu früh im Leben, die Dnhr., Eiden u. Schwäche, aus dem Leben fern gehalten werden. Näheres, keine Entgeltung, ist, Central-Dr. u. Blau, Dresden, Jungfernst. 3.

Strümpfe werden angewirkt, neue Kräfte in Unterhosen Seilerstraße 14.

Fächer-Teucher, 29 Pragerstrasse 20.

Ein junger Fabrikant (Deutschböhm.) wünscht mit einer jungen gebildeten Dame behufs

Verheirathung in Correspondenz zu treten. Nur ernstgemeinte Offerten werden unter D. Y. 221 an Rudolf Mosse in Prag erbeten.

Ein Fräulein, von angen. Ausg., Anfang der 30., mit etwas Vermögen u. schön. Ausstattung, sucht, da ihr keine Gelegenheit geboten war, auf diesem Wege mit e. Herrn in Correspondenz zu treten, behufs späterer

Verheirathung

Derren, welche dies. reellen Gesuch Beträgen scheinbar, werden gebeten, ihre werthe Adr. unter S. 11. 34 postlagernd Annaberg i. Erzgebirge niederzulegen. Beamte erhalten den Vorzug. Verschwiegenheit Ehrensache.

Dresdner Nachrichten. Seite 12. 2. Febr. 1890. Nr. 42.

Adresse für Telegramme: **Math. Klemich, Dresden.**
 Fernsprech-Anschluss mit Nr. 482 **Wilh. Klemich & Co.**
 Das

Theater- u. Maskengarderobe-Magazin 1. Ranges

von **Math. Klemich,**

Wilsdruffer-Strasse 17, II. und III. Etage,

besonders bekannt durch die stete neue Costümierung der Lutherspiele, empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein

grosses Lager einiger Tausend Costüme jeden Genres.

Für Vereine und Gesellschaften zu Quadrillen, Auführungen, Theater Nationalacten jeden Jahrhunderts. Für Gelangereine große Auswahl in komischen Quartetts. Für Polsterabend-überge, Jubiläen, lebenden Bildern, Vorträgen griechische und allegorische Costüme. Bei Mehrbedarf bedeutende Preisermässigung. Ebenso bei Abziehung von größeren Lieferungen für Familien- und Jubiläumsgesellschaften extra billige Preise. Jedes Costüm wird auf Wunsch neu angefertigt und nach Gebrauch zurückgenommen.
 Dominos für Damen und Herren in den brillantesten Abendarten nach franz. Muster von Seide und Atlas von 1-30 Mark. Taicost-Costüme für Damen und Herren in jeder Farbe und aus jedem Material. Alle erforderlichen Theater- und Masken-Requisiten, Percussionen und Bänke für komische Vorträge. Allerhand Scherzartikel und Zauberinstrumente. Masken aller Art mit Brillen, Zwilcher und Papiermützen, Gebisse, Nasen und bewegliche Augen in reicher Auswahl.

Kragen und Cravatten in größter Auswahl **Julius Kaiser, 13 Pragerstrasse 13,** früher Victoriastrasse 1.

V. Kursus der Vorbereitungs-Anstalt für Post-Gehilfen

in Langebrück in Sachsen.
 Cetero 1890. Schülerzahl 48. Alle Examinanden behaupten bis jetzt die Postgehilfenprüfung. Revision incl. Unterricht billigt: gewissenhafte, durch Erfolge bewährte Vorbereitung. Cetero 1/2, 1- oder 2jährig, je nach Vorkenntnissen. — Bei nichtbl. 1. Prüfung kein Unterrichtsgehalt für weitere Vorbereitung. Alles Nähere unentgeltlich durch
 Langebrück i. S., im Januar 1890
A. E. J. Pache, Pf. a. T., Director.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Fabrikanten Carl Lubert eingetragene **Fabrikgrundstück** Nr. 21 des Grundbuchs des Abth. B für Stadt Wahrenstein, Nr. 22a des Grundbuchs u. Folium 140 des Grundbuchs für Dorf Wahrenstein, im Ortsteil Wahrenstein gelegen, auf 27.550 M. geschätzt, soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

der 13. März 1890 Vormittags 10 Uhr als Anmeldestermin,

der 28. März 1890 Vormittags 10 Uhr als Versteigerungstermin,

der 9. April 1890 Vormittags 10 Uhr als Termin zur Verkündung des Vertheilungsplans anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldestermin anzumelden. Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldestermine in der Rechtschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.
 Wahrenstein, am 7. Februar 1890.

Königliches Amtsgericht.
 Fieker.

Eine große Auswahl eleganter, guter, eingefahrener **Wagenpferde,** darunter 4 Paar Bappen und gute Einspanner, stehen unter streng reellen soliden Bedingungen zum Verkauf bei
Gebr. Hirschlaff,
 Bautznerstrasse 80.
 Fernsprechanschluss Nr. 509.

Orden Touren Kopfbedeckungen von Papier und Stoff
Attrappen Bonbonnièren Knallbonbons

Cotillon-
 empfiehlt die Fabrik von
Grotjan & Hoyer, Döfnerstr. 37-39.
 Cotillon-Zustellen zum Verleihen.
 Illustrierte Preisbücher gratis und franco.

50,000 bis 80,000 Quadratmeter Industrie-Areal
 in Lobau (Sächs. Oberlausitz), an Kreuzung von 4 Bahnen, 200 Meter von Güterverladern der Staatsbahn entfernt, **Seltener Anschluss** mit geringsten Kosten möglich, von stehendem Wasser begrenzt, im Ganzen oder auch in kleineren Theilen von 1000 Quadrat-Metern aufwärts veräußlich. Nähere Auskunft ertheilt
 Baumeister **Bruno Berthold, Lobau.**

Geschäfts-Verkauf.
 Ein älteres, solides **Thee- und Wein-Geschäft** beabsichtigt der Besitzer zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter F. 55 in die R. S. Adress-Comptoirs niederlegen.

F. W. Gottlöber K. S. Hofmetzger

Dresden, Pragerstrasse 43. Fernsprechstelle 291

Wiener Schweineschmalz, à Pfd. 70 Pf., von 5 Pfd. an à Pfd. 65 Pf. und von 50 Pfd. an à Pfd. 60 Pf.

Wiener gesalzenen weissen Tafelspeck à Pfd. 70 Pf., von 5 Pfd. an à Pfd. 65 Pf. und von 50 Pfd. an à Pfd. 60 Pf. Derselbe **geräuchert** à Pfd. 5 Pf. Heurer.

Wiener Pökelschweinefleisch, mild und sark, à Pfd. 70 Pf., von 9 Pfd. an à 65 Pf.

Geräuchertes Schweinefleisch à Pfd. 80 Pf., im Etr. à 75 Pf.

Ungarische Schinken in ganzen u. halben Schinken à Pfd. 80 Pf., im Etr. à 75 Pf.

Festen Landschwein-Speck von 9 Pfd. an à Pfd. 80 Pf.

Rindspökelnungen eigener Pökelnung à Pfd. 120 Pf.

Pökel-Rindfleisch 1. Güte, ohne Knochen, à Pfd. 100 Pf.

Landschwein-Schinken, eigenes Fabrikat, à Pfd. 100 Pf.

Die Preise gelten nur für diese Woche.

F. W. Gottlöber, Königl. Sächs. Hofmetzger, Pragerstrasse 43.

Kriegskunst-Ausstellung Köln 1890.

Schlussstermin für die Anmeldungen **1. März 1890.**
 Zulassungsgesuche sind einzureichen an das Bureau der Kriegskunst-Ausstellung Domkloster 1, Köln.

Francs 2,000,000, 1,000,000,
 500,000, 250,000, 100,000, 50,000, 20,000 etc. sind auf Prämien-Obligationen der Stadt Barletta zu gewinnen. Jedes Loos mit mindestens mit Hundert Francs gezogen werden. Zahllich 1 Ziehung.

Nächste Ziehung am 20. Februar.

Mit Reichthum versehenen Loos, welche in ganz Deutschland erlaubt sind, auch immer ihren Werth behalten, verleihe ich gegen vorherige Einzahlung oder Nachnahme des Betrages von Mark 65 — per Stück. Um die Theilnahme zu erleichtern, verkaufe ich diese Loos auch gegen eine Anzahlung von Mark 5. — und 14 Procentraton à Mark 5. — mit sofortigem Recht auf sämtliche Gewinne. Bitte nach jeder Ziehung. Gest. Aufträge erbitte baldigst.
T. E. Valentin, Baugeschäft, Frankfurt a. M.

Grosses Lager von Herrenwäsche **Magazin zum Pfau Frauenstrasse 8**

Kragen 4fach Leinen	— 30.
Manschetten 4fach Leinen	— 50.
Vorhemden	— 45.
Gummikragen	— 20.
Gummimanschetten	— 45.
Herrenhemden mit Leineneinsatz	2 50.

Pfannkuchen

empfehlen **Ferd. Sander, Marienstr. 4**

Wagen-,

Zungen- und Herbenkrauten empfiehlt **Lampert's Gesundheits-porter - Malz-extrakt** à Fl. 40 Pf., 6 Fl. 2 R. 10 Pf.
M. Th. Schilling, 7 Pfarrgasse 7.

Regelmäss. Abnehmer für

Molkerei-Butter gesucht unter **F. B. 42** Breslau Hauptbahnhof.

Brennkartoffeln,

2000 Centner, werden zu Lauen gerichtet. Adressen nebst Preis unter **L. 10** Lagernd Postamt Postfach 1000.

Regenschirme

sind billig zu verkaufen Bahngasse 17, 1. Etage.
 2 farbige Atlaschleppvl. zu 2 Wagenwecken billig zu verkaufen Postfach 1000.
 3 zu verkaufen fortwährend für den billigsten Preis eine fast neue, moderne Salonrichtungs Sittentrage 37, 3. Et. rechts.
 2 Reithellen, gebt. mit Natt. u. 2 Soppas, 1 Conditentisch u. 2 in billig zu verkaufen Grotjanstr. 38, 1. bei Müller.

Antiquitäten.

altes Porzellan, Auerliche u. f. w. tauf R. Schulze, Birnaustrasse 5.

Landauer und Coupé

in gutem Zustande billig zu verkaufen bei Restaurat. Büchner, Döbmitzplatz 5.
 2 er 1 heisbaren Badestuhl hat, kann wassig warm baden. Beschreibungen gratis. 2. Wehl, Robert, Berlin, Mauerstrasse 11.

Zwerg-Papageien,

Paar Nr. 6, verkauft **Georg Raabe, Hamburg.**
Kinderswagen u. Fahrstühle sind erkauflich billig nur Güterbahnstr. 1 bei **Gottlieb, S.**

Dresdner Nachrichten, Seite 13. — Samstag, 11. Febr. 1890

Hermann Taub & Co.,
 Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen und
 Eisengießerei,
Magdeburg-Neustadt,
 empfehlen als Spezialität ihre neuen einachsigen, zweifachigen,
 leichtfüßigen

Universal-Patent-Pferdehacke,
 welche allen Anforderungen entspricht. Zum Bedecken von
 allen Feldertrüben, Rüben,
 Kartoffeln, vorzugsweise zum
 Bedecken von Weizen, ohne
 jede Gewichtbelastung der
 Maschine, mittels eines Sun-
 dieres.

1888 Alleinig ersten Preis bei der Maschinen- 1888
 Concurrenz-Veranstaltung in Weimar und
 von der
 1889 Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft 1889
 bei der am 20. und 21. März abgehaltenen
 Ausstellung von Maschinen:
 den höchsten ersten Preis von 500 Mark auf Korn- und
 Rübenbedeckungsmaschine und einen zweiten Preis von 200 Mark
 auf Rübenbedeckungsmaschine erworben.
 Brauchbarkeit und bewährteste
Kartoffelpflanzlochschneid-Maschine
 D. R. P. Nr. 1129, 1917.
 leichtgängig und leichtbar durch Bedienung, welche vorzugs-
 weise sich jedem Terrain, selbst dem compactesten, anpaßt.
 1889 „... und beachtenswert erklärt“.
 Preislisten und Zeichnungen franco und gratis.
 Vertretungen für Königreich Bayern
 resp. Sachsen gesucht.

Wichtig für Damen!
 Orientalische Teppichknüpferei - Allerneueste
 Erfindung.

Am 11. und 12. März in Dresden, im Saale des Stadt-
 Rathhauses am Postplatz, Eingang Zwingerstrasse, Donnerstage
 von 10-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr **unentgeltlichen**
 Unterrichtskursus abhalten in der von ihr neu erdachten
 Methode der

Smyrna-Teppich-Knüpferei. Nicht zu verwechseln
 mit den alten Smyrner auf Canvas mit Nadeln und Wolle, da diese
 100% billiger und der Gebrauch nicht schädlich ist. - Die hoch-
 interessanten Beschäftigungen in dem reinlichen Saale. - Fabrikation als
 neue Handarbeit mit großem Interesse angenommen und in 1 1/2
 Stunden zu erledigen. - Seit vorigem Jahre über 6000 Damen
 unterrichtet. - In Hamburg Altens in 1 Tag über 1000
 Damen, in Berlin in 3 Tagen über 8000 Damen. Am 7. und 8.
 August in Hamburg u. d. Höhe von 3. Mai. Nächstes in Leipzig
 beacht. Materialien werden größtes Lob. Soldaten nahmen am
 Kurus Theil. - Ausstellung von Teppichen während des Unter-
 richts im Saal. Reichhaltige Auswahl von pr. türkischer Wolle
 und Panama-Gewebe.

Milchvieh-Verkauf
 sowie
Sprungfähige Bullen,
 Holländer u. Oldenburger.

Donnerstag den 13. und Freitag den 14. Februar
 stelle ich wieder einen großen Transport sauberes Milchvieh mit
 Hälften, sowie hochtragende junge Kühe und Kühe beste Qua-
 lität von 250 Mark an in Dresden im Milchvieh Hof zum Verkauf.
 Obgleich bei Wittberg a. d. Elbe. **Wilhelm Jörcke.**

Eisengießerei
 von
W. Michalk in Deuben bei Dresden
 liefert billig und franco

Rohguss

in Deuben, Sachsen nach eigenen Modellen. - Alle
 Arten Maschinenbau, Bau- und Schlosserarbeit im
 Einzelstücke u.
 Einrichtung für Maschinenfabriken aller Art.

Möbel-Magazin
 von
J. Ronneberger,
 Dresden, Altmärkt 15,
 über dem Stadtkeller.

empfehlen sein großer Lager nur selbst gearbeiteter Holz- und
 Tischlermöbel, Spiegel und Stühle vom Einfachsten bis zum
 Eleganteren in außerordentlichem Preise unter nachträglicher Garantie.
 Vollständige Preisverzeichnisse mit Zeichnungen sende auf
 Wunsch kostenlos zu.

Gardinen, sechs Neuheiten, das ganze Meter
 von 18 Pf. an, bis zu den feinsten
 Qualitäten. Congress-Stoffe in größ-
 ter Auswahl. Meter von 30 Pf. an.
 - Beste Gardinen, von 1 bis 4
 Fenster passend, verkaufe ich, um schnell
 damit zu räumen, unter dem Kostenpreise.

J. Ikenberg, Wettinerstr. Nr. 10,
 nächst dem Postplatz.

Kopfschmerz; Petzold's Nervenplättchen sind an
 rätlicher, zuverlässiger Wirkung, Unschädlichkeit auch bei dauerndem
 Gebrauch, Billigkeit und bester Form den meisten weit über-
 legen. **Nervenschwäche, Uebermüdung, Schwächezustände,**
 werden durch diese gesunde Anemingsmittel ebenfalls schnell be-
 hoben. Röhren 1 Mark in den Apotheken.

R. Thieme, Zahnkünstler,
 Schulgüterstrasse Nr. 7, 1. Etage (Zingelstrasse-Ecke).

Mariazeller Magen-Tropfen,
 vorzüglich wirkend bei allen Krankheiten
 des Magens.

**Mariazeller
 Abführpillen.**

Die Zeit Jahren mit besten Erfolge bei Stuhl-
 verstopfung und Verstopfung anstands-
 losen Stuhl werden sehr schnell und angenehm
 Man oder früher am frühen Morgen und auf
 die Unterseite des Kopfes u. Brady, Kremser.
 - Preis per Schachtel 50 Pf.
 Die Mariazeller Magen-Tropfen und die Mariazeller Abführpillen sind
 keine Geheimmittel, die Wirkstoffe in auf jeder Weise aus Schachtel
 genau anzugeben.
 Die Mariazeller Magen-Tropfen und Mariazeller Abführpillen sind echt
 zu haben in

Eiserne Dampfböde jeder Größe

abwähliger Preisen
 von 1000 Mk. an,
 eiserne Schlep-
 fähig,
 Compound-
 schiffsmaschinen
 Kessel u. Dampf-
 motore von 500 Mark an

Fr. O. Kuhrs, Fürstenwalde bei Berlin.

Halbe Arbeit
 und Wäsche wie Silber erzielt man beim Gebrauch von
**Koch's Vaseline-Bleich-
 Schmierseife**

2 Btl. 25 Pf. und
Schneibel's neutrale Talg-Kernseife
 2 Btl. 40 Pf.

NB. Bei Abnahme von 10 Btl. Schneibelseife 1 Btl.
 Zahnpasta gratis.
 Nur allein echt zu haben in der
Carola-Parfümerie, König-Johannstraße,
 gegenüber d. Rathhaus.

Die Fabrik von E. Neumann & Co.
 versendet ihren
 neuesten illustrierten
 Catalog gratis & franco
 über:

**Cotillon-
 Carnaval-
 Artikel.**

Cotillon

**Nur bis
 31. März 1890
 gänzlicher
 Ausverkauf**
 des feiner Fleischerei
ihren-Pagers
 in und unter den Einkaufspreisen
**König-Johannstraße u.
 Altmärkt.**
 Nur bis 31. März 1890.

Glashütter Uhren
 zu Fabrikpreisen.

Die
Leinen- u. Baumwollweberei
 von
F. T. Mersiowsky,
 Elbau (Schlesien),
 empfiehlt ihre anerkannt guten Fabrikate zu
 Fabrikpreisen.
 Für Ausstattungen und Hausbedarf
 größtes Specialgeschäft am Plage.
 Lager Dresden,
5 Amalienstrasse 5.
 Fernsprechstelle 3516.

Pepsinwein,
 Verdauungs-Hilfsmittel, Flasche Mk. 2 und Mk. 1.50.
 Prompter Versand nach auswärts.
Kgl. Hof-Apotheke Dresden, Georgenthal.

Masken-Garderobe u. **Domino's** Herren u. Damen
 empf. A. Seifert, Geleisstr. 13.

Dr. Spranger'sche Magentropfen
 helfen sofort bei Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit,
 Kopfschm., Leibschm., Verstopfung, Magenleere, Auf-
 getriebensein, Schwindel, Kollis, Stropheln, Magen-
 säure, offener Leib, nach viel Appetit, Haut-Des-
 quamation, Thromb., Menstruation, Störungen u. Co., Heilung
 in Aachen, a. M. 50 u. 80 Pf.

W. SPINDLER

**Chemische
 Waschanstalt.**

Reinigung jeder Art Damen- und
 Herren-Kleider, Uniformen etc.,
 im Ganzen, also mit Belassung
 aller Besätze, Borden, Litzen etc.

Dresden:
 König-Johann-Strasse Nr. 4.
 Pragerstrasse Nr. 17.
 Neustädter Rathhaus.
 Bautznerstrasse Nr. 78.

Färberei.

G. E. Höfgen,
 Kranken- und Kinderwagen-
 Fabrik

Dresden-Neustadt:
 Königsbrückerstrasse 75,
 Telefon Nr. 622.
 Dresden-Altstadt:
 Zwingerstrasse Nr. 8,
 Telefon Nr. 315.

empfiehlt ihre ebenso soliden wie
 preiswerthen Erzeugnisse einer gütigen
 Beachtung.

Kinderwagen	im Preise von	12-120 Mk.
Krankwagen	" "	36-150 "
Kinderbetten	" "	12-60 "
Kindervelocipedes	" "	4-90 "

**Reparaturen
 und einzelne Theile
 billigst.**

**Hannoversche Maschinenbau-
 Act.-Ges.**
 vorm. Georg Egestorf.
 Lützen v. Hannover.
 Gegr. 1841.

Compl.
 Heizungs-, Trocken-
 und Desinfectionsanlagen,
 Bade- und Waschanstalten,
 Massenfabrikation von Rippenhelz-
 körnern. Wiederg. hoher Erhalt.

Am Freitag den 11. d. M. helfen
 wir beim Schmirgel Werker aus
 Zschunehöfen in Dresden einen
**hochtragenden
 Mähe und Malben**

von vorzüglicher Qualität, wie auch
edler, sprungfähiger Bullen
 zum Verkauf. - Stalldienst nehmen wir abdam den Pächtern
 hochtragende Kühe und junger Kühe Bullen der Holländischen,
 Cisterciensischen, Oldenburger und Wäldermarktracen ent-
 gegen. Weener in Zschunehöfen, den 6. Februar 1890.

Gebrüder Salomons,
 Zucht u. Milchvieh-Verkauf.

Töchter-Bildungs-Institut
 Director Karl Weiss, Erfurt.

Günstige, gediegene und umfassende Ausbildung in
 Haus-Verf., Lesen und event. Selbstständigkeit
 mit anschließender Brauterei.

Unentgeltlich von Anmeldung u. Bestimmung u. Braut-
 fahrt, mit auch ohne Brauterei. - Die Besondere
 Falkenberg, Berlin, Zschunehöfen 78. - Gute Bunde
 sind ebenfalls gediegene Vorbereitungen, sowie einjährig Braut-

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 42. Seite 19. Freitag, 11. Febr. 1890.

che
 Waare,
 Pf.
 Käufer
 e.
 telle
 complet,
 2500 Pf.
 oldlich-
 derweitig
 inden
 Gold-
 und ohne
 allsch-
 Laub-
 Tuff-
 en-Ein-
 und Ko-
 Netze
 profier
 ann,
 10,
 Etage.
 iger
 Boncoll
 16. Febr.
 a. g.
 u. a.
 ame, G.
 21. 5. 70
 8. Febr.
 n. H.
 Zeltung
 e. vier.
 igel,
 d. Bau-
 hänger
 zu 200,
 e. billig
 rik,
 Et.
 el
 acobat
 eht.
 d. Act.
 ht.
 d. Act.
 .
 chlen-
 eden.
 notari.
 als
 stica-
 me-
 cina,
 stant
 Wf.
 inheit
 nr.,
 O.
 n
 n
 diti,
 und,
 ter
 ,

